



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 14.03.2023

Anwesend

- Vorsitz

Köbler, MdL, Daniel

- Ortsbeiratsmitglieder

Bludau, Simone

Geurts, Alexandra

Hemschemeier, Stefan

Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus

Holle, Ludwig

König, Jonas Luca

Mehlmer, Sara

Neubach, Gangolf

Rehn, Werner

Remy, Marco

Roll, Kevin

Wolf-Rammensee, Dagmar

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Enders, Lara Melissa

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Stufler, Erwin

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Antrag

2. Einrichtung von Freilaufflächen für Hunde (CDU)

Anträge an die Verkehrskommission

3. Verkehrssituation Bretzenheimer Straße, Zahlbacher Steig, Mühlenweg, Schaftriebweg (ÖDP)
4. Bericht aus dem AK Verkehr
16. Einwohnerfragestunde

Anfragen

5. Bewohnerparken am Augustusplatz (SPD)
6. Wasserspielplatz „Am Planschbecken“ (ÖDP)
7. Römersteine (ÖDP)
8. Zufahrt Volkspark (ÖDP)
9. Zukunft der Ruinen des alten Fort Weisenau (FDP)
10. Ampelschaltung an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße / Pariser Straße (FDP)
11. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 11.1. Umsetzungsmöglichkeiten für Superblocks in der Oberstadt (SPD)
 - 11.2. Silvesterfeuerwerk in der Oberstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 11.3. Treppenaufgang am Römischen Theater; Bau eines Aufzugs um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten; Öffnung der Unterführung Abtsgasse-Salvatorstraße-Hof des Archäologischen Zentrums Mainz (SPD)
12. Kupferbergterrasse
 - 12.1. Weitere Maßnahmen zur Sanierung der Mauer unterhalb der Kupferbergterrasse (FDP)
 - 12.2. Kupferbergterrasse Abschlussbericht
13. Sachstandsberichte

14. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 14.1. Müll und Entsorgungsproblem entlang der Buslinie Mainz/Oberstadt
 - 14.2. Müllbehälter an Paketstationen
 - 14.3. Baumpaten
 - 14.4. Wartezeit bei der Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach verstorbenen Personen
 - 14.5. Geschwindigkeitsmessanlage "An der Goldgrube"
 - 14.6. Sonstige Mitteilungen

15. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

18. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende begrüßt Sara Mehlmer als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet sie gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

Punkt 2 **Einrichtung von Freilaufflächen für Hunde (CDU)** **Vorlage: 0386/2023**

Herr Holle begründet den Antrag gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache wird deutlich, dass eine gegenseitige Rücksichtnahme unabdingbar ist. Manch ein Ortsbeiratsmitglied würde gerne auf eine Abgrenzung durch einen Zaun verzichten. Sollte dies jedoch aus haftungsrechtlicher Sicht nötig sein, kann man sich damit arrangieren.

Auch wird immer wieder betont, dass man sich wünscht, dass Hundekotstationen im Bereich der Oberstadt errichtet werden.

Der Antrag wird wie folgt angepasst:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der Oberstadt geeignete Flächen zu identifizieren und dem Ortsbeirat vorzustellen, auf denen Hunde von ihren Haltern frei laufen gelassen werden können.

Dabei ist u.a. zu betrachten,

- ob die Gelände durch einen geeigneten Zaun einzuzäunen sind.

Der weitere Text bleibt unverändert.

Der so geänderte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Anträge an die Verkehrskommission

Punkt 3 Verkehrssituation Bretzenheimer Straße, Zahlbacher Steig, Mühlenweg, Schaftriebweg (ÖDP) Vorlage: 0301/2023

Frau Wolf-Rammensee begründet den Antrag gem. der Vorlage und untermauert diesen zum Teil durch Eingaben von Anlieger:innen der betroffenen Straßen.

Der Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang die Anwesenden über die Maßnahmen, welche er im Rahmen einer Ortsbegehung zusammen mit Herrn Beck von der Verwaltung besprochen hat.

Hierunter fallen folgende Maßnahmen:

- Verbesserung der Erkennbarkeit des verkehrsberuhigten Bereiches;
- der Beginn der Verkehrsberuhigung soll nach vorne ausgeweitet werden;
- an der Einfahrt sollen rechts Sperrflächen markiert werden, damit hier eine Art Torsituation entsteht;
- eine digitale Geschwindigkeitsmessstation soll errichtet werden;
- es erfolgt eine Prüfung, ob die Möglichkeit einer Aufpflasterung besteht;
- drei weitere Bodenmarkierungen sollen auf den verkehrsberuhigten Bereich hinweisen;
- Tafeln mit dem Hinweis auf eine Kindertagesstätte und eine Schule sollen installiert werden;
- eine weitere Bring- und Holzone in der Straße "Am Wildgraben" soll eingerichtet werden.
Die Eltern können den dortigen Fußweg nutzen, um ihre Kinder in die Kita zu bringen, oder abzuholen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zeitnah mitzuteilen, wann mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gerechnet werden kann (Maßnahme und geplantes Umsetzungsdatum).

Aufgrund der aufgeführten Maßnahmen, erachtet man den Antrag als erledigt.

Man spricht sich jedoch einstimmig für die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen aus.

Punkt 4 **Bericht aus dem AK Verkehr**

Der Vorsitzende berichtet über die einzelnen Punkte aus der letzten Sitzung des Arbeitskreises Verkehr.

1. Aktueller Sachstand der Berliner Straße
2. Anschluss des Heilig-Kreuz-Areals an eine Straßenbahn.
Hier ist vorab eine Bürgerbeteiligung geplant.
3. Fahrradstraße am Rosengarten
4. Sachstand bzgl. der Wegesicherheit sowie der Parksituation im Schlesischen Viertel
5. Verkehrssituation in der Bretzenheimer Straße
6. Radverbindung Fichteplatz in Richtung Kästrich

Punkt 16 **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Bürger:innen werden folgende Fragen gestellt:

- Wann ist geplant, die vorgesehenen Maßnahmen in der Bretzenheimer Straße umzusetzen?

Man befürchtet unter anderem eine weitere Verschärfung der Situation durch die neu installierte Ampelschaltung in der Straße "Am Wildgraben".

- Besteht die Möglichkeit in der Bretzenheimer Straße und im Mühlweg Anwohnerparken einzurichten? Diese Straßen werden gerne von Fremdparkern wie Unimitarbeiter:innen oder Besucher:innen genutzt. Was die Situation zusätzlich verschärft.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass für das Einführen von Anwohnerparken verschiedene Kriterien erfüllt sein müssen. Man bittet die Verwaltung, hier eine entsprechende Zählung vorzunehmen.

- Besteht die Möglichkeit, in der Gottfried-Daimler-Straße Parkmarkierungen einzuzeichnen mit dem Hinweis, dass nur innerhalb dieser geparkt werden darf. Oftmals versperren die geparkten Fahrzeuge die Einfahrten zu Hauszufahrten oder auch Feuerwehrezufahrten.
- Eine andere Bewohnerin schildert die gefährliche Verkehrssituation in der Berliner Straße. Die Kinder auf ihrem Schulweg werden aufgrund der parkenden Autos unter anderem auch großen Transportern nicht vom fließenden Verkehr gesehen und auch die Kinder haben keine Möglichkeit, eine gute Übersicht zu bekommen. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis hier etwas passiert.

Auch sollte man bzgl. des Radverkehrs über eine Lösung nachdenken. Viele fahren mit den Rädern auf dem Bürgersteig, da auch für sie die Situation auf der Straße zu gefährlich ist. Besteht hier die Möglichkeit, eine Straßenseite des Fußgängerweges als Radweg auszuzeichnen und die andere Seite als reinen Fußweg.

Weiterhin wird der Vorschlag unterbreitet, eine Einbahnstraßenregelung einzuführen.

Der Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass nicht jeder Anwohner bzw. jede Anwohnerin von dieser Regelung überzeugt ist. Man möchte daher erst einmal die Maßnahmen umsetzen, die in der breiten Anwohnerschaft Akzeptanz finden.

Anfragen

Punkt 5 **Bewohnerparken am Augustusplatz (SPD)** **Vorlage: 0257/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man merkt jedoch an, dass es in der Anfrage um die gegenüberliegende Straßenseite ging. Hier war bisher Anwohnerparken, jetzt jedoch gibt es hier lediglich eine Parkscheibenregelung.

Punkt 6 **Wasserspielplatz „Am Planschbecken“ (ÖDP)** **Vorlage: 0302/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 7 **Römersteine (ÖDP)** **Vorlage: 0303/2023**

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegt keine Antwort auf die Anfrage von Seiten der Verwaltung vor.

Punkt 8 **Zufahrt Volkspark (ÖDP)** **Vorlage: 0304/2023**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 **Zukunft der Ruinen des alten Fort Weisenau (FDP)**
Vorlage: 0315/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Man stellt sich die Frage, ob die Verwaltung plant, zu bestimmten Gelegenheiten das alte Fort Weisenau für die Bürger:innen zu öffnen.

Weiterhin merkt man an, dass die umliegende Gegend immer sehr verschmutzt ist und bittet die Verwaltung, dort regelmäßige Reinigungen durchzuführen.

Punkt 10 **Ampelschaltung an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße /**
Pariser Straße (FDP)
Vorlage: 0378/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Rehn wüsste gerne, ob die Möglichkeit besteht, in einer begrenzten Zeit die Grünphase für den Linksabbiegerverkehr zu verlängern.

Punkt 11 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 11.1 **Umsetzungsmöglichkeiten für Superblocks in der Oberstadt (SPD)**
Vorlage: 0024/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zur Kenntnis.

Man bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, so etwas bei den Planungen für das Gebiet der GFZ-Kaserne zu berücksichtigen.

Punkt 11.2 **Silvesterfeuerwerk in der Oberstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0043/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat wüsste gerne, wer in der Antwort zu Frage 3 mit Gesetzgeber gemeint ist.

Punkt 11.3 **Treppenaufgang am Römischen Theater; Bau eines Aufzugs um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten; Öffnung der Unterführung Abtsgasse-Salvatorstraße-Hof des Archäologischen Zentrums Mainz (SPD)**
Vorlage: 0726/2022

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zur Kenntnis.

Punkt 12 **Kupferbergterrasse**

Punkt 12.1 **Weitere Maßnahmen zur Sanierung der Mauer unterhalb der Kupferbergterrasse (FDP)**
Vorlage: 0040/2023

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zur Kenntnis.

Punkt 12.2 **Kupferbergterrasse Abschlussbericht**

Der Ortsbeirat nimmt den Abschlussbericht zum Thema “Kupferbergterrasse” zur Kenntnis.

Man wüsste gerne, ob die benötigten Mittel hierfür bereits mit dem Haushalt verabschiedet wurden.

Punkt 13 **Sachstandsberichte**

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Sachstandsberichte aus der Verwaltung vor.

Punkt 14 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 14.1 **Müll und Entsorgungsproblem entlang der Buslinie Mainz/Oberstadt**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 14.2 Müllbehälter an Paketstationen

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 14.3 Baumpaten

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 14.4 Wartefrist bei der Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach verstorbenen Personen

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 14.5 Geschwindigkeitsmessanlage "An der Goldgrube"

Man nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. Es ging einem jedoch nicht um den Lärm, sondern darum, ob der Stromverbrauch notwendig ist.

Punkt 14.6 Sonstige Mitteilungen

Es erfolgen folgende weitere Mitteilungen von Seiten des Vorsitzenden, als auch von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern:

- Vom 27.02.2023 bis zum 30.04.2023 erfolgt die 4. Runde Lärmaktionsplanung RP Darmstadt Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main - 1. Öffentlichkeitsbeteiligung. Unter dem Link <https://beteiligungsportal.hessen.de> kann man sich beteiligen.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass von Seiten der Stadt Mainz ebenfalls eine Stellungnahme eingereicht wird.

In diesem Zusammenhang kommt die Frage auf, ob man diese Stellungnahme von Seiten der Verwaltung zur Kenntnis bekommen kann. Der Vorsitzende sagt zu, diese den Ortsbeiratsmitgliedern zukommen zu lassen.

- Herr Rehn wurde von verschiedenen Bürger:innen angesprochen, dass im Bereich Augustusstraße mehrere Parkflächen weggefallen sind. Die Anwohner:innen des Kästrich haben ihn gebeten, sich im Ortsbeirat dafür einzusetzen, dass diese Parkplätze wieder eingerichtet werden.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Anlieger:innen ebenfalls einen Anwohnerparkausweis für die umliegenden Gebiete beantragen können.

- Herr Höffer-Mehlmer teilt den Anwesenden mit, dass er aktuell die Auskunft erhalten hat, dass die Bewirtung “Am Planschbecken” im nächsten Jahr starten wird.
- Frau Wolf-Rammensee berichtet, dass neben der Bank am Thaddäusheim lediglich noch ein provisorischer Mülleimer existiert. Man bittet, diesen entsprechend in einen festmontierten Mülleimer mit gesondertem Sammelbehältnis für Zigaretten auszutauschen.

Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, den Anwesenden mitzuteilen, wie hoch die Anschaffungskosten für einen solchen Mülleimer sind.

Punkt 15 Stadtteilmittel

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Höhe der Stadtteilmittel für das Jahr 2023.

Er unterbreitet dem Ortsbeirat den Vorschlag, aufgrund der Höhe der Mittel diese in diesem Jahr zweimal zu vergeben. Einmal in der Sitzung vor der Sommerpause und einmal am Ende des Jahres. So besteht für die Vereine teilweise eine bessere Planungsmöglichkeit. Die Anwesenden sprechen sich für diesen Vorschlag aus. Man wird dem Vorsitzenden entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Daniel Köbler, MdL

Vorsitz

gez. Katrin Zwillig

Schriftführung